

Presseinformation

12. Februar 2026

Fokus auf Materialwissenschaft und nachhaltige Innovationen entlang der gesamten Wertschöpfungskette

LOPEC 2026: Henkel präsentiert neue Materialinnovationen, Nachhaltigkeitskonzept und Partnernetzwerk

Düsseldorf – Auf der LOPEC 2026 präsentiert Henkel seine neuesten Entwicklungen im Bereich funktionaler Materialien und leitfähiger Tinten- und Lack-Technologien für Anwendungen in der gedruckten Elektronik. Als führender Anbieter stellt das Unternehmen fortschrittliche Materialformulierungen vor, die skalierbare, praxisnahe Lösungen in den Bereichen ‚Smart Surfaces‘, ‚Smart Healthcare‘ und ‚Smart Connectivity‘ ermöglichen.

Mit über 45 Jahren Erfahrung in der gedruckten Elektronik bietet Henkel Adhesive Technologies ein breites Portfolio leitfähiger Tinten und funktionale Lacke für unterschiedlichste Anwendungsanforderungen. Die Materialexperten von Henkel unterstützen Kunden bei der Auswahl geeigneter Technologien und der Vernetzung mit zuverlässigen Partnern, um spezifische Leistungsziele zu erreichen.

„Als führende internationale Plattform für gedruckte Elektronik bringt die LOPEC alle relevanten globalen Akteure von der Forschung bis zur Anwendung zusammen“, erklärt Stijn Gillissen, Head of Printed Electronics bei Henkel. „Die Messe ist die ideale Gelegenheit, um Materialinnovationen vorzustellen und zugleich über Marktherausforderungen wie den steigenden Bedarf an nachhaltigen Lösungen zu sprechen. Deshalb werden wir unsere Nachhaltigkeitsinitiativen – darunter den Einsatz von recyceltem Silber als Rohstoff sowie die Entwicklung hochkosteneffizienter Silber-Tinten – nochmals besonders hervorheben und so unser Engagement für umweltbewusste Innovation unterstreichen.“

Demonstrationsobjekte gemeinsam mit Netzwerk-Partnern

An Stand 607 in Halle B0 präsentiert Henkel gemeinsam mit seinen Netzwerk-Partnern entwickelte Demonstrationsobjekte seiner Tinten für fortschrittliche Anwendungen in unterschiedlichen Industriesegumenten. Kooperationen mit Partnern wie Flextem (gedruckte

Heizelemente), INO (HMI-Lösungen – Human Machine Interface) und TecaPrint (Tampondruck) unterstreichen die Bedeutung einer engen Partnerschaft entlang der Wertschöpfungskette, um Technologieentwicklung und Markteinführung zu beschleunigen.

Nachhaltigkeit als Rahmen für Materialinnovation

Aufbauend auf seinem 2025 eingeführten Nachhaltigkeitskonzept wird Henkel auf der LOPEC 2026 erneut einen Schwerpunkt auf umweltbewusstes Materialdesign setzen. Der Fokus liegt auf Leistungsfähigkeit, Funktionalität und Skalierbarkeit nachhaltiger Materialien, um zu verdeutlichen, wie nachhaltige Tinten-Technologien die Einhaltung regulatorischer Anforderungen, unternehmerischer Nachhaltigkeitsziele und wachsender Marktanforderungen unterstützen können.

Neue Technologien mit Fokus auf Preisvolatilität und Leistung

Henkel stellt seine neue silberbeschichtete Kupfertintentechnologie (SPC – Silver Plated Copper) vor. Sie bietet reduzierte Kosten und eine geringere Preisvolatilität bei gleichzeitig hoher technischer Leistungsfähigkeit. Henkel wird auch seine 2025 eingeführten hochleitfähigen Tinten präsentieren, die eine kosteneffizientere Herstellung von gedruckten Elektronikgeräten ermöglichen.

Parallel erweitert das Unternehmen sein Portfolio an selbstregulierenden PTC-Tinten um zwei neue Produkte für Nieder- und Hochspannungsanwendungen. Beide Materialien bieten eine Selbstregulierung bei 40 °C – ermöglicht durch die proprietäre PTC-Technologie von Henkel – und sind für die Vorbehandlung von Batterien und damit verbundene Wärmemanagementanwendungen ausgelegt.

Materiallösungen für Konnektivität, Mobilität und Gesundheit

Auf der LOPEC 2026 präsentiert Henkel zudem funktionale Materialien für eine Reihe von wachstumsstarken Anwendungen, mit denen das Unternehmen die Breite seines Portfolios und dessen Leistungsfähigkeit für zuverlässige, leistungsstarke Elektronikarchitekturen demonstriert. Dazu zählen unter anderem

- Wearable Electronics
- Selbstregulierende PTC-Heizlösungen
- Gedruckte intelligente Komponenten für das Gesundheitswesen
- 3D-gedruckte Antennentechnologien

Technischer Vortrag über Antennenlösungen im Tampondruckverfahren

Ergänzend zu den Exponaten am Stand hält Anna Ryzhova von Henkel Printed Electronics am Donnerstag, 24. Februar 2026, um 14:20 Uhr einen technischen Vortrag mit dem Titel „Henkel Printed Electronics Material Technology Enables Pad Printed Antenna“ (Materialtechnologie von Henkel Printed Electronics ermöglicht Antennenlösungen im Tampondruckverfahren). Der Vortrag gibt einen Überblick darüber, wie maßgeschneiderte Materialformulierungen und Prozess-Know-how stabile, leistungsstarke Antennenstrukturen ermöglichen, die im Tampondruckverfahren hergestellt werden.

Möchten Sie mehr über die neuesten innovativen Lösungen von Henkel im Bereich der gedruckten Elektronik erfahren? Die Experten des Unternehmens freuen sich darauf, mit Ihnen über Herausforderungen des Marktes, wie beispielsweise die steigende Nachfrage nach Nachhaltigkeit, zu diskutieren und Sie zu Anwendungen der nächsten Generation im Bereich der gedruckten Elektronik zu beraten. Kontaktieren Sie das Team unter printed.electronics@henkel.com oder besuchen Sie die LOPEC 2026 am 24. und 26. Februar am Stand 607 in Halle B0.

Über Henkel

Mit seinen Marken, Innovationen und Technologien hält Henkel weltweit führende Marktpositionen im Industrie- und Konsumentengeschäft. Mit dem Unternehmensbereich Adhesive Technologies ist Henkel globaler Marktführer bei Klebstoffen, Dichtstoffen und Beschichtungen. Mit Consumer Brands ist das Unternehmen insbesondere mit Wasch- und Reinigungsmitteln sowie im Bereich Haare weltweit in vielen Märkten und Kategorien führend. Die drei größten Marken des Unternehmens sind Loctite, Persil und Schwarzkopf. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte Henkel einen Umsatz von rund 21,6 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,1 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Nachhaltiges Handeln hat bei Henkel lange Tradition und das Unternehmen verfolgt eine klare Nachhaltigkeitsstrategie mit konkreten Zielen. Henkel wurde 1876 gegründet und beschäftigt heute weltweit ein vielfältiges Team von rund 47.000 Mitarbeiter:innen – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, gemeinsame Werte und den Unternehmenszweck: „Pioneers at heart for the good of generations“. Weitere Informationen unter www.henkel.de

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse

Kontakt Sebastian Hinz
Telefon +49 211 797-85 94
E-Mail sebastian.hinz@henkel.com

Henkel AG & Co. KGaA



Auf der LOPEC 2026 wird Henkel zum Beispiel Tampondrucktechnologien für gedruckte Antennen auf Smartwatches vorstellen.



In Kombination mit Silber- und dielektrischen Tinten ermöglicht die PTC-Technologie (Positive Temperature Coefficient) von Henkel den Siebdruck selbstregulierender Folienheizungen.



Auf der LOPEC wird Henkel außerdem eine silberbeschichtete Kupfer-Tinte als widerstandsfähige Alternative zu herkömmlichen leitfähigen Silber- oder Kupfer-Tinten vorstellen, die die Vorteile beider Materialien vereint.